

Peine macht Geschichte greifbar Vortrag: Der Weg zur virtuellen Peiner Burg

Peine, 11. September 2023. Peine Marketing lädt ein, die Geschichte der Peiner Burg hautnah zu erleben. Modernste Technik sorgt für ein besonderes Erlebnis, denn die Peiner Burg gibt es schon seit über 200 Jahren nicht mehr. Dank Augmented Reality kann sie jetzt jedoch wieder besucht werden. Den Weg – von der ersten Idee bis hin zum fertigen Erlebnis – skizziert Dr. Ralf Holländer, Beauftragter für Bau- und Kunstdenkmalspflege der Stadt Peine und Vorsitzender des Kreisheimatbundes Peine, in einem beeindruckenden Vortrag. An zwei Terminen, jeweils an einem Samstag, können sich Interessierte über die Entstehung der virtuellen Burg zu Peine informieren. Am 23. September und am 25. November 2023 jeweils um 11 Uhr, im historischen „Schwan“ (Breite Str. 58, 31224 Peine) findet die kostenlose Präsentation, mit anschließendem Erleben der virtuellen Burg, statt.

Um die Peiner Burg mit all ihren Facetten originalgetreu zu digitalisieren hat Dr. Holländer viele Fakten zusammengetragen. Er beschäftigt sich seit den 1990er Jahren intensiv mit der Geschichte der Peiner Burg und zeichnete bereits mehrere Rekonstruktionen. Damit war er für die Peine Marketing GmbH, die das Projekt Augmented Reality zusammen mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Peine über das Förderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ vom Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen realisieren konnte, der perfekte Ansprechpartner. Mithilfe der kostenlosen App „3DQR Plus“ kann die Burg in Originalgröße aus drei verschiedenen Perspektiven auf dem Smartphone oder Tablet bestaunt werden. Es können auch Fotos und Videos von der Burg gemacht werden. Durch die Technik der Augmented Reality wird die rekonstruierte Burg praktisch über die Wirklichkeit „gestülpt“.

„Das war für mich eine tolle Gelegenheit, wichtige historische Objekte, die nicht mehr vorhanden sind, optisch greifbar zu machen. Die Burg ist ja praktisch die Keimzelle der Stadt Peine und das Verlorengegangene erkennbar zu machen, das war für mich persönlich etwas Besonderes“, beschreibt Dr. Holländer seinen Antrieb, hunderte Stunden ehrenamtlicher Arbeit in das Projekt zu stecken. „Wir wollten die Burg auf moderne Weise für alle Generationen zugänglich machen und so vielleicht auch jüngere Menschen für Geschichte interessieren.“

Der Vortrag ist ein spannender Spaziergang durch die Jahrhunderte, bei dem aus alten Dokumenten, Gemälden, Zeichnungen und auch durch archäologische Grabungen die virtuelle Burg entstanden ist. Natürlich wird zum Abschluss das Ergebnis dieser Arbeit aller Beteiligten live erlebt. Die virtuelle Peiner Burg ist drei Jahre lang in Peine zu bestaunen. „Ich freue mich riesig, dass wir diese Kombination aus ‚Alt trifft Moderne‘ anbieten können“, sagt Anja Barlen-Herbig, Geschäftsführung der Peine Marketing GmbH. „Auch dass wir zusammen mit dem Kreisheimatbund Peine und Dr. Holländer die Vorträge zur Entstehungsgeschichte eines solchen in Deutschland einzigartigen Projekts anbieten können, zeigt, dass man gemeinsam eine Menge bewegen kann.“

Die Teilnahme am 23. September und am 25. November 2023 jeweils um 11 Uhr ist kostenlos. Zur besseren Planung wird um Anmeldung unter 05171-545565 oder bolte@peinemarketing.de gebeten.



Vergangenheit und Gegenwart verschmelzen miteinander: Hier der Innenhof der Peiner Burg. Foto: Peine Marketing.



Der Eingangsbereich der Peiner Burg ist eine von drei Perspektiven, aus denen die Burg virtuell erlebt werden kann. Foto: Peine Marketing.



Auf Basis dieses Modells wurde die Peiner Burg digitalisiert. Grafik: Dr. Ralf Holländer.



Dr. Ralf Holländer, Beauftragter für Bau- und Kunstdenkmalspflege der Stadt Peine und Vorsitzender des Kreisheimatbundes Peine. Foto: Dr. Ralf Holländer.

Weitere Informationen:

Peine Marketing GmbH
Kathrin Bolte | Kommunikation
Breite Straße 58 | 31224 Peine
Telefon: (0 5171) 54 55 65
bolte@peinemarketing.de



Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Peine Marketing GmbH

Die Peine Marketing GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Stadt Peine und seit 2003 verantwortlich für das Stadt- und Standortmarketing. Im Mittelpunkt der Tätigkeit steht die Außen- und Innenwahrnehmung der Stadt Peine. Unternehmensaufgabe ist es, zukunftsfähige Konzepte, Veranstaltungsformate und Maßnahmen vorzubereiten, zu begleiten und umzusetzen – die Stärken der Stadt und des Wirtschaftsstandortes zwischen Hannover und Braunschweig herauszuarbeiten und weiterzuentwickeln.

Partner der Peine Marketing GmbH sind: Stadtwerke Peine, Funke Mediengruppe, Sparkasse Hildesheim Goslar Peine, Peiner Allgemeine Zeitung, Peiner Heimstätte, Volksbank BraWo, Wohnbau Salzgitter, Kreiskurier Peine, Kaufmannsgilde zu Peine, Braumanufaktur Härke, dima Unternehmensgruppe, GfW Sicherheitsdienste, Radio 38, Toi Toi & Dixi, VGH.

Abdruck honorarfrei – die Verwendung der Fotos ist frei für journalistische Zwecke zur Berichterstattung im Zusammenhang mit dem Inhalt der Pressemitteilung bei Nennung der Quelle.

Weitere Informationen:

Peine Marketing GmbH
Kathrin Bolte | Kommunikation
Breite Straße 58 | 31224 Peine
Telefon: (0 5171) 54 55 65
bolte@peinemarketing.de



Peine Marketing GmbH
Breite Straße 58, 31224 Peine
Fon: + 49 5171 5455-56 | Fax: +49 5171 5455-57
Mail: welcme@peinemarketing.de
Web: www.peinemarketing.de

Amtsgericht Hildesheim: HRB 101547
Geschäftsführung: Anja Barlen-Herbig
Aufsichtsratsvorsitzender: Klaus Saemann,
Bürgermeister

Bankverbindungen:
Sparkasse Hildesheim Goslar Peine
IBAN DE07 2595 0130 0000 3000 04 | BIC NOLADE21HIK
Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg
IBAN DE47 2699 1066 7191 7150 00 | BIC GENODEF1WOB